

Montageanleitung

Rieger Heckeinatz Skoda Octavia (5E), nicht Ausführung RS

Ausführungen:

- 79019 RIEGER Heckeinatz, Skoda Octavia (5E) **nicht RS**, Lim./Combi,
für Fzg. ohne PDC, mit und ohne AHK, für orig. Endschalldämpfer, ABS
- 99289 RIEGER Heckeinatz, Skoda Octavia (5E) **nicht RS**, Lim./Combi,
für Fzg. ohne PDC, mit und ohne AHK, für orig. Endschalldämpfer, ABS/Carbon-Look
- 88109 RIEGER Heckeinatz, Skoda Octavia (5E) **nicht RS**, Lim./Combi
für Fzg. ohne PDC, mit und ohne AHK, für orig. Endschalldämpfer, ABS/schwarz glänzend
- 79029 RIEGER Heckeinatz, Skoda Octavia (5E) **nicht RS**, Lim./Combi,
für Fzg. mit PDC, mit und ohne AHK, für orig. Endschalldämpfer, ABS
- 99292 RIEGER Heckeinatz, Skoda Octavia (5E) **nicht RS**, Lim./Combi,
für Fzg. mit PDC, mit und ohne AHK, für orig. Endschalldämpfer, ABS/Carbon-Look
- 88111 RIEGER Heckeinatz, Skoda Octavia (5E) **nicht RS**, Lim./Combi
für Fzg. mit PDC, mit und ohne AHK, für orig. Endschalldämpfer, ABS/schwarz glänzend



Abb. 1 Montagezubehör

1. Lieferumfang:

- 1 x Skoda Octavia (5E) Heckeinatz, aus ABS Kunststoff schwarz matt, wahlweise in ABS/ Carbon-Look oder ABS/schwarz glänzend
- 4 x Abstandshalter (6mm dicke Kunststoffscheibe mit Bohrung)
- 2 x Kreuzschlitzschraube 4,8 x32mm
- 2 x Blechschraube 3,5 x16mm
- 4 x Torxschraube 5,0x16mm (VW) mit angepresster Scheibe ø15mm (für d. mittleren 15 Bohrungen)

Achtung ! Vor der Lackierung der ABS-Teile ist der Zuschnitt der Teile durch eine Probemontage zu überprüfen. Es erfolgt kein Umtausch oder Erstattung der Lackierungskosten bei einer etwaigen Falschlieferung.

2. Probemontage:

Bevor mit der Probemontage begonnen werden kann, muss vorab der originale Heckeinsatz demontiert werden. Der Rieger Heckeinsatz wird in die gleiche Aussparung geschoben wie das Originalteil und auf seiner optimalen Position mit Klebeband fixiert.

An der Unterseite des Heckeinsatzes liegen bereits alle notwendigen Montagepunkte vor.

Bei der originalen Heckstoßstange müssen nur bei den beiden äußeren Befestigungspunkten je eine 2 mm große Bohrung zusätzlich angebracht werden. Bei allen anderen Montagepunkten liegen bei der originalen Heckstoßstange dies bereits vor.



Abb. 2 + 3 Lösen der Sicherungsschrauben und entfernen der Abdeckung für AHK



Abb.4 + 5 Montage der PDC-Sensoren im Heckeinsatz und PDC-Kabel anstecken für Funktionsprüfung (Nur bei Fahrzeugen, die PDC verbaut haben).



Abb. 6 + 7 zeigt montierten PDC-Sensor in Heckeinsatz (hier Ausführung ABS/schwarz-glänzend)



Abb. 8 + 9 Anbringen der 4 Stück Torxschrauben 5,0x16mm. Die Bohrungen dafür liegen bereits vor.



Abb. 10

Abb. 11

Abb. 10 Anbringen der Montagebohrungen (\varnothing 2mm) an beiden äußeren Befestigungspunkten.

Abb. 11 Anbringen der Kreuzschlitzschraube 4,8x32mm mit je 2 Stück Abstandshalter



Abb. 12 zeigt Aussparung für AHK
Bei Fahrzeugen ohne AHK wird der Heckeinsatz ebenfalls durch diese Aussparung verschraubt.



Abb. 13 Anbringen der Blechschrauben 3,5x16

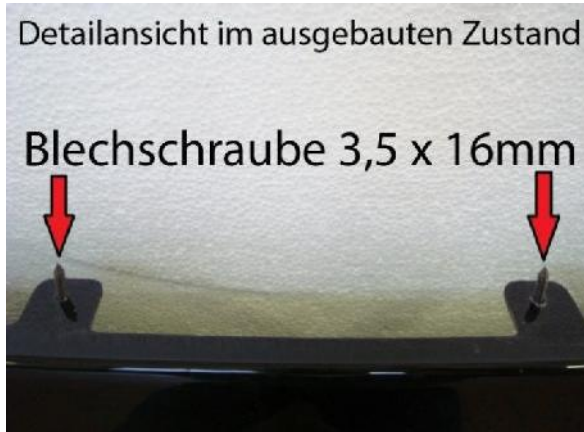
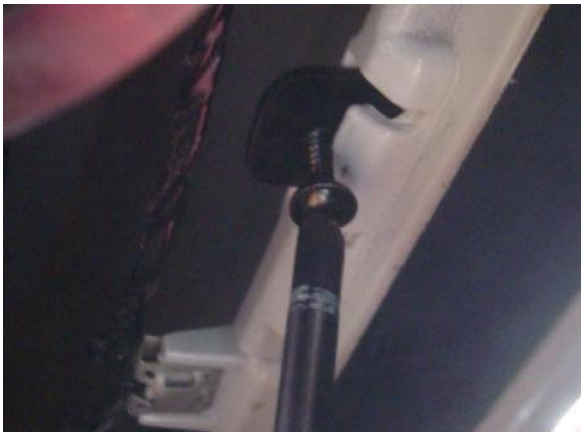


Abb. 14+15 Anbringen der 2 St. Blechschrauben 3,5 x16mm im Bereich der Aussparung für die AHK an den mittleren Befestigungslaschen vom Heckeinsatz, mit denen dieser in die orig. Heckstoßstange gesteckt wird. Dadurch wird der Heckeinsatz im mittleren Bereich mit der orig. Heckstoßstange verbunden. Durch Erhitzen der Blechschrauben können diese problemlos in die Befestigungslaschen des Heckeinsatzes ohne vorbohren gedreht werden.

3. Abschleppöse und Anhängerkupplung:

Durch die Montage des Heckeinsatzes wird die originale Abschleppöse nicht abgedeckt

4. Prüfung der Endrohre:

Ferner ist auch noch zu prüfen, ob der Abstand der Endrohre bzw. Blenden der jeweils montierten Abgasanlage, nicht zu nahe am Material des Heckeinsatzes liegt. Der seitliche Abstand rund um die Endrohre (bei Sportendschalldämpfern) muss mindestens 15 mm betragen.

Bei Dieselmodellen und z.T. auch bei Benzinmotoren (gilt auch für alle anderen Endrohransführungen) sind die Endrohre in der Regel nach unten gebogen. Die Abgase könnten bei dieser Endrohransführung das Material der Heckstoßstange verbrennen, wenn die Platzierung des ESD nicht dem Serienstand entspricht.

In jedem Fall müssen die Endrohre der Abgasanlage die heißen Abgase unterhalb und hinter dem Heckeinsatz ins Freie nach hinten führen. Es muss sichergestellt sein, dass es zu keiner Aufheizung des Heckeinsatzes, sei es durch zu geringen Abstand zu den Endrohren oder durch Abgase kommen kann. Endrohre zum anschweißen (auch mit ABE) können über die Fa. Rieger Tuning GmbH bezogen werden.

Nach einer positiv verlaufenen Probemontage wird der Heckeinsatz wieder demontiert und es kann mit den Lackierarbeiten begonnen werden.

5. Lackierung:

Die Lackierungshinweise für ABS-Kunststoff liegen bei jedem Lackierfachbetrieb auf. Achtung! Die aufgeklebten Typenschilder (TÜV-Aufkleber) sind nicht gegen alle Lösemittel beständig und dürfen nicht mit Silikonentferner oder Verdünnung abgewischt werden. Die fälschungssicheren Typenschilder dürfen auch nicht direkt mit Tesaband abgeklebt werden, weil ansonsten die Gefahr besteht, dass beim Abziehen des Tesabandes die TÜV-Aufkleber beschädigt werden.

Wir empfehlen Ihnen die Typenschilder für die Lackierungsarbeiten mit einem Stück Papier gleicher Größe abzudecken und dieses Abdeckblatt nur im Randbereich mit Tesaband zu verkleben. Dadurch ist gewährleistet, dass beim Abziehen des Tesabandes keine Schäden auftreten können.

Zusatzhinweis: Nach der Lackierung der Teile im Einbrennverfahren (max. 60 Grad Celsius) sollten die Kunststoffteile noch ca. 24 Std. zur Nachhärtung bei Raumtemperatur gelagert werden. Ohne Einhaltung der Nachhärtezeit besteht die Gefahr, dass bei der Endmontage Schäden an der Lackoberfläche auftreten können.

Sofern Sie einen Heckeinsatz mit ABS in matt-schwarz bestellt haben, dann ist eine Lackierung in jedem Fall erforderlich. Ohne Lackierung ist das Material nicht UV – beständig und würde ausbleichen bzw. brüchig werden.

Sofern Sie den Heckeinsatz mit Carbon-Look bestellt haben, dann kann die Oberfläche noch zusätzlich mit einer Schicht Klarlack versiegelt werden, es ist aber nicht zwingend erforderlich.

Sofern Sie einen Heckeinsatz ABS/schwarz glänzend bestellt haben, dann ist keine Lackierung mit Klarlack oder in Wagenfarbe erforderlich bzw. auch nicht möglich.

6. Endmontage:

Die Endmontage nach der Lackierung läuft wie bei der Probemontage beschrieben ab.

Zusatzhinweise für Fahrzeuge mit AHK.



Abb. 16+17 Damit die AHK am Fahrzeug montiert werden kann, müssen die beiden Sicherungsschrauben aus dem Heckeinsatz entfernt und die Abdeckung aus dem Heckeinsatz entnommen werden. Danach kann die Steckdose am Fahrzeug nach unten gedreht werden und die AHK am Fzg. montiert werden.

Nachdem die AHK vom Fahrzeug demontiert ist, wird die mitgelieferte AHK-Abdeckung im Heckeinsatz mit den 2 Stück beiliegenden Schrauben befestigt.

